



(v.l.n.r.): André Kutzick (stellv. Gemeindebrandmeister), Rolf Schröder (RSI – INGENIEURE), René Soetbeer (stellv. Ortsbrandmeister), Jürgen Stöckmann (Vorsitzender des Feuerschutzausschusses), Norbert Meyer (Samtgemeindebürgermeister)

Spatenstich in Wendhausen

Am 13. Dezember 2025 war es endlich soweit: In Wendhausen gab es den ersten Spatenstich für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses.

„Nun machen wir nicht für jeden kleinen Anbau einen Termin zum Spatenstich,“ so Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer, „aber wenn ein Anbau ein Kostenvolumen von nahezu einer Million Euro erreicht, ist das schon gerechtfertigt.“

Nicht nur das neue Katastrophenschutzfahrzeug zur Waldbrandbekämpfung des Landes, ein Tanklöschfahrzeug CCFM 3000 „Niedersachsen“, soll endlich einen Platz finden, auch für die Jugendfeuerwehr wird angebaut. So investiere man in

mehrerlei Hinsicht in die Zukunft. Rechtzeitig passe man sich dem erhöhten Einsatzgeschehen im Bereich der Vegetationsbrände an und gleichzeitig stärke man die Ausbildung zukünftiger Helferinnen und Helfer. Über dies hinaus werden moderne Umkleiden und Sozialräume geschaffen.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister René Soetbeer freute sich sichtlich: „Heute ist ein besonderer Tag für unsere Feuerwehr: Wir zeigen, dass wir als Feuerwehr nicht nur im Einsatz zusammenstehen, sondern auch bei der Weiterentwicklung unserer Infrastruktur.“

Essen wie bei Mutter'n!

Heide-Menü - Dienst

Täglich frisch gekocht, heiß geliefert, ab 1 Portion – frei Haus –

Heißlieferung auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg und Umgebung ☎ (04131) 3 59 50

Fenster und Türen Innenausbau

Dirk Koch GmbH

Fon 04134/907387
Mobil 0160/96606690
dirk.koch-melbeck@web.de

Floetstraße 2
21406 Melbeck

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Rettungsdienst und Krankentransporte 0 4131 - 192 22
Polizeistation Barendorf 0 4137 - 808 870

Polizei 110

Feuer 112

GEWALT IN DER PFLEGE

Hilfetelefon (Montags 15 - 17 Uhr) 0 4131 - 2 87 37 57
 E-Mail hilfetelefon@stadt.lueneburg.de

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Gemeinschaftspraxis Barendorf 0 4137 - 7177
 Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski
 Dr. med. Corinna Endler

Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze 0 58 50 - 97113 01
 Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge
 Dr. med. Nina Becker

Dr. med. Lara-Sophie Beyer 0 58 50 - 97190 40
 Ortsgarten 14a, Neetze

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis Neetze
 Dr. Alexandra Behn 0 58 50 - 4 55

Zahnärzte am Mühlenkamp 0 4137 - 8100 71
 Angela Strobell, Benjamin Weißenborn

Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf 0 4137 - 8 14 71 20
 Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner

APOTHEKEN

Georg's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1 0 58 50 - 12 58

**Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr,
 Lüneburger Str. 10, Barendorf** 0 4137 - 80 80 06

GESUNDHEIT

Podologin Regina Ahlert 0 58 50 - 97 17 52

Heilpraktikerin Andrea Kühn 0 58 50 - 97 16 18

Heilpraktikerin Heidi Wegener 0 58 50 - 97 10 00

Paarberatung Praxis Meeves - Akutberatung 0 58 50 - 9 71 97 88

FAMILIENBERATUNG

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter
 Bei der St. Johanniskirche 3,
 21335 Lüneburg 0 4131 - 3 55 13

Familienbüro Lüneburg
 hilft bei der Suche von Kinderbetreuung
 Waagestr. 3, 21335 Lüneburg 0 41 31 - 309 39 19

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide 0 58 50 - 4 72
Öffnungszeiten:
 Neetze, Lüneburger Landstr. 7a Di. 16.00-18.00 Uhr
 Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2 Do. 10.00-12.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Private Kindertagespflegereinrichtungen in der Ostheide

Zwergenwunderland
 Stephanie Halbensleben & Cordula Becker 0152-26704174

Kerstin Pösch-Hinrichs, Barendorf 04137-7904

Sabine Olm, Barendorf 0175-4826443

Christina Niemann, Barendorf Christina.niemann@gmx.de

Vanessa Ehrig, Barendorf (kita.bullerbue@gmx.de) 0176-21770875

Christina Klück-Täger, Vastorf 04137-316

Katharina Meinert, Wendhausen 04137-8149655

Kindertagespflege Zauberalld
 Jennifer Kasteinecke, Thomasburg 0152-22804801

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Schulstr. 2, 21397 Barendorf
 ☎ 04137/8008-0
 ✉ rathaus@ostheide.de
 🌐 www.ostheide.de

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
 Di 12.00 - 18.00 Uhr
 Do 7.00 - 12.00 Uhr

Samtgemeindebürgermeister:
 Norbert Meyer 04137/8008-0

FACHBEREICH 1 – Haupt-, Personal- und Bauverwaltung

Fachbereichsleitung Bauangelegenheiten, Hauptamtsangelegenheiten
 Andree Schlikis 04137/8008-10

**Assistentin des Samtgemeindebürgermeisters, Ratsbüro,
 Partnerschaften, VHS, Tourismus**
 Carola Burmester 04137/8008-51

Gebäudemanagement
 Nicole Meyer 04137/8008-11

Personalmanagement, Heidekurier
 Gesche Napoli 04137/8008-12

EDV
 Andreas Riebau 04137/8008-15

Bauangelegenheiten
 Burkhard EBrich 04137/8008-16
 Karina Ihly 04137/8008-17

FACHBEREICH 2 – Finanzen und Steuern

Fachbereichsleitung Finanzen und Steuern
 Frank Hagel 04137/8008-20

Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer
 Dana Kühn 04137/8008-23
 Dirk Heinrich 04137/8008-24

Beitragsangelegenheiten
 Fouzia Danial 04137/8008-22

Umsatzsteuer, Finanzen
 Tobias Harst 04137/8008-21
 Daniela Jakumeit 04137/8008-21

Buchhaltung
 Petra Klinge 04137/8008-25

Samtgemeindekasse, Kassenleiterin
 Marita Betzenberger 04137/8008-26

FACHBEREICH 3 – Ordnungsverwaltung

Fachbereichsleitung Ordnungsverwaltung
 Tobias Kluge 04137/8008-30

Standesamt, Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten
 Raphaela Reiß 04137/8008-31

Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Wahlen und Soziales
 Anita Deeg 04137/8008-32
 Emilie Stegen 04137/8008-36

**Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten,
 Fischereischein, Fundbüro**
 Kim Jäkel 04137/8008-33
 Marion Rose 04137/8008-34

Friedhofsverwaltung, Flüchtlingsangelegenheiten - Ukraine
 Annika Harms 04137/8008-35

FACHBEREICH 4 – Bildung und Soziales

Fachbereichsleitung Schulwesen, Kindertagesstättenangelegenheiten
 Heike Kruse 04137/8008-45

Kindertagesstättenangelegenheiten
 Sandra Neumann 04137/8008-46
 Viola Schultz 04137/8008-47
 Juliane Behrend 04137/8008-48

NOTDIENSTE WASSER/ABWASSER/GAS

Abwasserbeseitigung SG 0 4137 - 80 08-10
 bei Störungen nach Dienstschluss 0175 - 7 91 01 51

AVACON Störungsmeldestelle Gas 0 800 - 4 28 22 66

Störungsmeldestelle Strom/Wasser/Wärme 0 800 - 0 28 22 66

BEAUFTRAGTE DER SAMTGEMEINDE OSTHEIDE

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder 0 4131 - 5 97 55

Jugendbeauftragte Ursula Wulf 0 4137 - 80 84 15

Umweltbeauftragte Prof. Dr. Petra Scheewe 0 58 59 - 12 32

Kulturbbeauftragte Karin Kuntze 0 4137 / 8 14 96 14

SCHIEDSPERSON

Herr Dirk Schulze, Barendorf 0 4137 - 314

NEUES AUS DEM RATHAUS

Warum dauert die Reparatur von Straßenlampen manchmal so lange?

Ein Blick hinter die Kulissen unserer Gemeindetechnik

Viele Bürgerinnen und Bürger haben es schon erlebt: Eine Straßenlampe fällt aus – und bleibt es offenbar über Wochen. Gerade in den dunkleren Monaten sorgt das schnell für Unmut. Doch hinter einer scheinbar einfachen Reparatur steckt oft deutlich mehr Aufwand, als man vermuten würde.

Zunächst muss der Defekt überhaupt bekannt werden. Sobald die Meldung eingegangen ist, wird der Schaden aufgenommen



QR-CODE

Schnell auf unsere Internetseite mit dem Handy, Tablett oder Laptop:
Homepage: rathaus@ostheide.de



– wobei die Dringlichkeit eine große Rolle spielt. Beleuchtung an Schulwegen, Hauptstraßen oder gefährlichen Kreuzungen haben immer Vorrang. Laternen in ruhigen Wohnstraßen rücken dadurch manchmal weiter nach hinten, auch wenn sie schon länger dunkel sind. Manche Arbeiten müssen von Fachfirmen übernommen werden und oftmals fehlt das passende Material, welches erst bestellt werden muss. Leider können Lieferzeiten nicht beeinflusst werden. Nicht selten steckt hinter einer dunklen Laterne auch mehr als nur ein defektes Leuchtmittel. Fehler in Erdkabeln, beschädigte Schaltkästen oder eindringende Feuchtigkeit sind häufige Ursachen, die aufwendig lokalisiert werden müssen. Die Fehlersuche dauert oft länger als die spätere Reparatur selbst.

Auch wenn es nach außen manchmal nicht so wirkt: Die Gemeinde arbeitet kontinuierlich daran, die Straßenbeleuchtung in Schuss zu halten. Wer eine defekte Straßenlampe bemerkt, kann den Gemeinden helfen, indem sie den Ausfall im Rathaus melden (siehe Mitarbeitende Kasten S. 2). Jede Rückmeldung trägt dazu bei, dass Reparaturen schneller angegangen werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Allzeit „gut Licht“!

WAHLHELPER * INNEN GESUCHT!

Unterstütze die Kommunalwahlen 2026

Ob jung oder alt – jede Stimme und jede helfende Hand macht einen Unterschied. Als Wahlhelfer*in sorgst Du dafür, dass die Wahl fair, transparent und demokratisch abläuft.

Du erhältst:

- eine spannende Aufgabe für die Demokratie
- eine Aufwandsentschädigung (Erfrischungsgeld)

Wann?

Kommunalwahlen 2026

- Wahltag: 13. September

- mögliche Stichwahl: 27. September



Samtgemeinde Ostheide

Jetzt anmelden!

✉ wahlen@ostheide.de

☎ 04137 / 8008-32 oder -36

🌐 www.ostheide.de

Advent, Advent . . . Kindergarten schmückt Tannenbaum

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den Kindern und Betreuern des Kindergartens „Plapperkiste“ in Wendisch Evern. Sie haben es in diesem Jahr übernommen, den Tannenbaum, der in der Adventszeit im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide in Barendorf aufgestellt wird, mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck zu dekorieren. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer dankte es den Kindern mit etwas Süßem und einem kleinen Zuschuss zu den Bastelmaterialien.



Die **Samtgemeinde Ostheide** sucht

Reinigungskräfte (w/d/m)

für die Kinderkrippen „Zauberwald“ in Neetze und die Kinderkrippe „Frischlingsnest“ in Wendisch Evern mit jeweils einer wöchentlichen Arbeitszeit in Höhe von 10 Stunden

sowie

für die Grundschule Neetze mit einer wöchentlichen Arbeitszeit in Höhe von 21 Stunden

Für Nachfragen zu den Arbeitsplätzen steht Ihnen Herr Schlikis von der Samtgemeindeverwaltung unter der Rufnummer 04137/8008-10 gerne zur Verfügung.

Fragen

Welche Themen aus dem Rathaus würden Sie als Bürger und Einwohner interessieren? Was ich schon immer mal wissen wollte.

Mailen Sie gerne Ihre Fragen an: Heidekurier@ostheide.de.

Vielleicht haben wir dann schon im nächsten Heidekurier eine Antwort auf Ihre Frage.

NEUES AUS DER SAMTGEMEINDE

MOIN GmbH stellt Busnetz im Landkreis Lüneburg

Am 1. Januar 2026 nimmt die MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH den Betrieb auf. Die MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg ist das kreiseigene kommunale Verkehrsunternehmen des Landkreises Lüneburg. Dafür wurde im Landkreis Lüneburg ein komplett neues Liniennetz geschaffen. Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr einfacher, verlässlicher und attraktiver zu gestalten – in der Hansestadt Lüneburg und in den umliegenden Gemeinden. Das neue Liniennetz solle die Grundlage schaffen für ein attraktives Mobilitätsangebot im gesamten Landkreis.

<https://www.moin-lg.de>

Der neue On Demand-Service hvv hop Lüneburg startet zum Jahreswechsel

Am **2. Januar 2026** geht es los. hvv hop Lüneburg ist der neue On-Demand-Service im Lüneburger ÖPNV und eine Weiterentwicklung des Rufbussystems. Du kannst den Service flexibel buchen. Das geht per App und auch per Telefon. hvv hop kannst du fast den ganzen Tag lang nutzen. Dafür arbeitet der Landkreis Lüne-

burg mit den Taxiunternehmen im Kreisgebiet zusammen, die die On-Demand-Fahrten übernehmen und so den ÖPNV ergänzen. Um hvv hop Lüneburg zu buchen brauchst du die **APP „hvv hop Lüneburg“**. Auch Telefonbuchungen sind möglich unter 04131/2277188 oder www.landkreis-lueneburg.de/hvvhop

Photovoltaik auf Mehrparteienhäusern

Wegen ihrer großen Dachflächen eignen sich Mehrparteienhäuser meist gut für die Installation von Photovoltaikanlagen. Die Errichtung einer Anlage auf einem Mehrparteienhaus ist technisch kaum anspruchsvoller als auf einem Einfamilienhaus, aber Planung und Abrechnung können herausfordernd sein. Der Landkreis Lüneburg und die Hansestadt bieten jetzt in Kooperation mit dem Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV) kostenlos fünf individuelle Online-Beratungen zum Thema Photovoltaik auf Mehrfamilienhäusern an.

Bereits seit Januar 2026 können Menschen mit Wohneigentum, Hausverwaltungen, Wohnungsbaugenossenschaften oder Wohnungseigentümergeinschaften aus dem Landkreis und der Stadt eine individuelle Kick-off Beratung zu ihrem Projekt in Anspruch nehmen. Dafür können sie sich jetzt schon bei Rebecca Soffert telefonisch unter: 04131 26-1172 oder per Mail an: klimaschutz@landkreis-lueneburg.de melden.

Über den Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V.:

Seit über 30 Jahren engagiert sich der Solarenergie-Förderverein Deutschland unabhängig von wirtschaftlichen und politischen Interessen für die Energiewende und bietet eine fundierte Beratung zur Solarenergie. Mit (Online-) Vorträgen, Informationsmaterialien und individueller Beratung treibt er die Energiewende voran – gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen und Kommunen. 2023 wurde

der Verein für sein Projekt „packsdrauf Solarpartys“ mit dem K3-Preis für Klimakommunikation sowie dem Deutschen Solarpreis ausgezeichnet. Weitere Informationen zum SFV finden Sie unter: <https://www.sfv.de/>

<https://www.landkreis-lueneburg.de>

Weitere Baumaßnahmen: Sanierung der Turnhalle

Die Turnhalle der Samtgemeinde wurde saniert. Im Rahmen der Maßnahmen wurden neue Oberlichter eingebaut, die für mehr Tageslicht und eine freundliche Atmosphäre sorgen. Gleichzeitig tragen sie zu einer verbesserten Energieeffizienz bei. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Erneuerung der Wandteppiche. Diese dienen nicht nur dem Schallschutz und verbessern die Akustik in der Halle deutlich, sondern bieten auch zusätzlichen Schutz: Sie wirken als Dämpfung an den Wänden und verhindern Verletzungen, wenn man beim Sport zu schnell läuft oder ungebremst an die Wand gerät.

Mit den abgeschlossenen Arbeiten steht allen Nutzerinnen und Nutzern – Schule, Vereinen und der Öffentlichkeit – wieder eine funktionale Turnhalle zur Verfügung.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Samtgemeinde Ostheide
Schulstraße 2 · 21397 Barendorf

Auflage:

4.500 Exemplare

Redaktion:

Gesche Napoli · ☎ 0 41 37/80 08-12
✉ Heidekurier@ostheide.de

Erscheinungsweise:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Herstellung:

Druckerei Thormann · ☎ 0 41 31/57884
✉ druckerei-thormann@gmx.de

Redaktionsschluss:

15. März 2026

WAS NICHT INS ABWASSER GEHÖRT

Aufgrund wiederholter Funktionsstörungen im Bereich der Abwasserpumpwerke möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Vieles was im Abwasser landet, stellt für den Betrieb des Kanalnetzes ein Problem dar und kann ernsthafte Störungen im biologischen Reinigungsprozess einer Kläranlage sowie in der Funktion der Pumpwerke hervorrufen. Außerdem führen Ablagerungen zu Verstopfungen im Abwasserkanal. Hierdurch kann es zu Rückstau von Abwasser kommen. Dies kann zu Abwasseraustritt auch in Ihrem Haus führen.

Nicht in die Toilette gehören u.a.:

Binden, Tampons, Kondome, Strumpfhosen, Hygieneartikel wie Feuchttücher, Hygienetücher, Desinfektionstücher, Watte-

pads und Wattestäbchen sowie Zahnseide, Haare, Wegwerfwindeln, Rasierklingen, Speisereste, Katzenstreu usw.

Sie belasten die Kanalisation, führen zu Ablagerungen, sind die Ursache von Verstopfungen, sowie von Defekten der Pumpen in den Pumpwerken und gehören deshalb in den Hausmüll.

Öle und Fette

verklumpen in der Kanalisation mit den Grobstoffen, die das Abwasser mit sich führt, zu zähen Feststoffen. Einmal an den Pumpwerken abgelagert, können diese nur mit großem Aufwand entfernt werden. Derartige Ablagerungen können den biologischen Reinigungsprozess erheblich stören.

Chemikalien und alte Arzneimittel

sind in entsprechender Dosis für alle Lebewesen tödlich. Die Mikroorganismen in einer biologischen Kläranlage werden durch Chemikalien und Arzneistoffen im Wasser erheblich in ihrer Funktion gestört. Daher sollten Chemikalien und Medikamente im Sondermüll entsorgt werden oder an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Phosphate

können das Wachstum von Algen beschleunigen, wenn sie in stehende Gewässer gelangen. Durch vermehrtes Algenwachstum wird das biologische Gleichgewicht des betroffenen Gewässers erheblich gestört. Greifen Sie daher besser auf phosphatfreie Reinigungsmittel zurück. Seit 1987 ist in Deutschland der Phosphatgehalt in Waschmitteln per Gesetz begrenzt, was allerdings nur Textil-, und nicht aber Geschirrspülmittel betrifft.

Bitte bedenken Sie, dass ihr Verhalten Auswirkungen auf die Abwassergebühr hat.

Unterhaltungskosten wirken sich auf die Höhe der Abwassergebühr aus.



Information Führerscheinumtausch beim Landkreis Lüneburg

Führerscheinstelle - Am Springintgut 3, 21335 Lüneburg
- ohne vorherige Terminvergabe

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum ab dem 01.01.1999 gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins

1999 bis 2001:	Umtausch bis 19. Januar 2026
2002 bis 2004:	Umtausch bis 19. Januar 2027
2005 bis 2007:	Umtausch bis 19. Januar 2028
2008:	Umtausch bis 19. Januar 2029
2009:	Umtausch bis 19. Januar 2030
2010:	Umtausch bis 19. Januar 2031
2011:	Umtausch bis 19. Januar 2032
2012 bis 18.01.2013:	Umtausch bis 19. Januar 2033

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum bis zum 31.12.1998 ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnis-Inhabers ausschlaggebend:

vor 1953:	Umtausch bis 19. Januar 2033
1953 bis 1958:	Umtausch bis 19. Januar 2022
1959 bis 1964:	Umtausch bis 19. Januar 2023
1965 bis 1970:	Umtausch bis 19. Januar 2024
1971 oder später:	Umtausch bis 19. Januar 2025

Allgemein gilt: Führerscheine, die ab dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, sind nicht mehr unbegrenzt, sondern nur noch 15 Jahre lang gültig - danach müssen sie erneuert werden.

Krüger Feuerschutz Brandschutz - Service

Verkauf - Montage - Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten - Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 0 41 34 / 90 99 779 · Fax 0 41 34 / 90 68 545
Am Kiefernring 10 · 21409 Embsen

**Service-Hotline 0 700 67 27 26 37
bundesweit zum Ortstarif**

POPOV&BLEYER

TROCKENBAU & RENOVIERUNGEN



Telefon
04131 680 86 86
www.popov-bleyer.de

NETZWERK ENGAGIERTES LAND PRÄSENTIERT 7-DÖRFER-KALENDER FÜR REINSTORF

Gefördert durch


**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Reinstorf/ Ostheide: „Sich in Vielfalt gemeinsam ausrichten“ – so könnte das Motto des Netzwerkes „Engagiertes Land“ in der Gemeinde Reinstorf lauten. Dafür gab es kürzlich mit dem neu ins Leben gerufenen Ehrenamtsdinner den entsprechenden Rahmen und auch gleich schon eine passende Projektidee: den neuen 7-Dörfer-Kalender Reinstorf. Er zeigt über alle Vereine und Organisationen hinweg zentrale Termine für 2026, vom 7-Dörfer-Fest und Schützenfest bis Erntedank und Laternelaufen. Jetzt, rund um das kommende Wochenende, wird er in allen Haushalten der Gemeinde auf Papier in DIN A4 zum Hinhängen verteilt und kann natürlich übers Jahr mit weiteren Terminen ergänzt werden. „Die klassische Papiervariante für den Kühlschrank oder die Pinnwand hat sich einfach bewährt“, findet der Netzwerkkoordinator Robin Marwege. Zusätzlich gibt es dazu auch eine Website, die auf die jeweiligen Unterseiten der Vereine verweist, wo aktuelle Änderungen und Ergänzungen zu finden sind. Die Bürgermeisterin Marion Brohm

sieht vor allem auch den Mehrwert für das lokale Miteinander: „Voneinander zu wissen und ins Gespräch kommen, ist für ein gutes Zusammenleben in der Region zentral. Auch wenn wir alle noch so verschiedenen sind, zeugen die gemeinsame Jahresübersicht und das schöne Ehrenamtsdinner von Respekt und Wertschätzung – das ist einfach toll.“

Das Ehrenamtsdinner und auch der Druck des Kalenders wurden wie viele andere kleine und große Vorhaben des lokalen Netzwerkes „Engagiertes Land“ von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert. Im Januar ist die zweite Förderphase gestartet und mit jeweils 15.000 Euro für 2026 und 2027 ausgestattet. Davon werden beispielsweise Anschaffungen getätigt, neue Workshopangebote gefördert und die Koordinationsarbeit ermöglicht. Die Vereine Gut leben Ostheide, St. Vitus Generationenhaus sowie die Kirchengemeinde bilden

den Kern des Netzwerkes und arbeiten eng mit weiteren örtlichen Vereinen und der Gemeinde zusammen.

Die drei Organisationen verbindet das Ziel, das Gelände in der Dorfmitte rund um die Projektscheune, das Pfarrhaus und den gemeinsamen Garten in Reinstorf als Begegnungs- und Lernort zu stärken und für alle Interessierten aus der Ostheide und Umgebung offen zu sein.

Artikel: Robin Marwege/Koordinator des geförderten Netzwerk-Projektes

7-Dörfer-Kalender Reinstorf 2026

Dieser Kalender ist für die letzten Jahre der Gemeinde Reinstorf und zeigt Termine rund um das überlappende Vereinsleben. Alle sind herzlich eingeladen, zu kommentieren! Mehr Infos und Mitmach-Möglichkeiten gibt es auf den Webseiten der Vereine und hier:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1. Jan. 1. Febr. 1. März 1. April 1. Mai 1. Juni	2. Jan. 2. Febr. 2. März 2. April 2. Mai 2. Juni	3. Jan. 3. Febr. 3. März 3. April 3. Mai 3. Juni	4. Jan. 4. Febr. 4. März 4. April 4. Mai 4. Juni	5. Jan. 5. Febr. 5. März 5. April 5. Mai 5. Juni	6. Jan. 6. Febr. 6. März 6. April 6. Mai 6. Juni
7. Jan. 7. Febr. 7. März 7. April 7. Mai 7. Juni	8. Jan. 8. Febr. 8. März 8. April 8. Mai 8. Juni	9. Jan. 9. Febr. 9. März 9. April 9. Mai 9. Juni	10. Jan. 10. Febr. 10. März 10. April 10. Mai 10. Juni	11. Jan. 11. Febr. 11. März 11. April 11. Mai 11. Juni	12. Jan. 12. Febr. 12. März 12. April 12. Mai 12. Juni
13. Jan. 13. Febr. 13. März 13. April 13. Mai 13. Juni	14. Jan. 14. Febr. 14. März 14. April 14. Mai 14. Juni	15. Jan. 15. Febr. 15. März 15. April 15. Mai 15. Juni	16. Jan. 16. Febr. 16. März 16. April 16. Mai 16. Juni	17. Jan. 17. Febr. 17. März 17. April 17. Mai 17. Juni	18. Jan. 18. Febr. 18. März 18. April 18. Mai 18. Juni
19. Jan. 19. Febr. 19. März 19. April 19. Mai 19. Juni	20. Jan. 20. Febr. 20. März 20. April 20. Mai 20. Juni	21. Jan. 21. Febr. 21. März 21. April 21. Mai 21. Juni	22. Jan. 22. Febr. 22. März 22. April 22. Mai 22. Juni	23. Jan. 23. Febr. 23. März 23. April 23. Mai 23. Juni	24. Jan. 24. Febr. 24. März 24. April 24. Mai 24. Juni
25. Jan. 25. Febr. 25. März 25. April 25. Mai 25. Juni	26. Jan. 26. Febr. 26. März 26. April 26. Mai 26. Juni	27. Jan. 27. Febr. 27. März 27. April 27. Mai 27. Juni	28. Jan. 28. Febr. 28. März 28. April 28. Mai 28. Juni	29. Jan. 29. Febr. 29. März 29. April 29. Mai 29. Juni	30. Jan. 30. Febr. 30. März 30. April 30. Mai 30. Juni
31. Jan. 31. Febr. 31. März 31. April 31. Mai 31. Juni					

Weitere Infos unter: www.gutlebenostheide.de

Alles zum 7-Dörfer-Kalender unter: www.gutlebenostheide.de/engagiertes-land



St. Vitus Generationenhaus e.V.



Gut leben Ostheide e.V.



Kirchengemeinde Reinstorf

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister

Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

- ✓ Badsanierung
- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik
- ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung
- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 · 29553 Bienenbüttel
☎ **0 58 23 / 64 77**
E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de

Nachhaltige Bestattungen aus Überzeugung
Fürsorge für Mensch und Natur

AHORN TRAUERHILFE LIPS

Bestattungsinstitut
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH
04131 24330 | ahorn-lips.de

DORFENTWICKLUNG THOMASBURG-VASTORF

Liebe
Bürgerinnen
und
Bürger,

ein zentraler
Baustein der
Dorfentwicklung

Thomasburg-Vastorf ist das kostenlose Beratungsangebot für private Bauvorhaben. Eigentümerinnen und Eigentümer haben die Möglichkeit, sich individuell zu geplanten Maßnahmen beraten zu lassen und Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Die Beratung richtet sich an private Vorhaben wie die Sanierung, Umnutzung oder Revitalisierung ortsbildprägender Gebäude mit einem Baujahr bis ca. 1955. Im Rahmen der Dorfentwicklung können 40 % der Nettobaukosten gefördert werden.

Ein Anmeldeformular für die Beratung ist auf den Internetseiten der Gemeinden Thomasburg und Vastorf sowie beim Planungsbüro Patt erhältlich und dort auch einzureichen.

Kontakt: Billie Danker
dorfentwicklung@patt-plan.de

Nach Anmeldung erfolgt ein für Sie kostenloser individueller Beratungstermin durch das Planungsbüro Patt.

Darüber hinaus werden in den Gemeinden Thomasburg und Vastorf weiterhin öffentliche Projekte umgesetzt und geplant. Informationen hierzu finden Sie in den DorfApps sowie auf den jeweiligen Gemeindewebseiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Ideen einzubringen und Ihr Gebäude mit Unterstützung der Dorfentwicklung zukunfts-fähig weiterzuentwickeln.

Ihre Bürgermeister
Dieter Schulz und Herbert Wulf



PERSONALWECHSEL BEI DER POLIZEI-STATION BARENDORF

Polizeioberkommissar Thomas Weers, seit 2008 Angehöriger der Dienststelle in Barendorf, geht mit Ablauf des Monats Mai in den Ruhestand und versieht bis dahin seinen Dienst in Scharnebeck.



Für ihn kam der Polizeihauptkommissar Michael Münzenberg, der zuvor Dienst in Scharnebeck und Adendorf versehen hat. Weiterhin gehören zur Polizei Barendorf die Polizeihauptkommissarin Martina Schulze und der Polizeihauptkommissar Matthias Stranninger.

Die Dienststelle im Wacholderweg 30 ist in der Regel Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr besetzt und telefonisch unter 04137-808870 zu erreichen, ggf. werden Sie an die Polizeistation Scharnebeck weitergeleitet.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte immer die 110.

Anzeigeerstattungen können auch online vorgenommen werden:

portal.onlinewache.polizei.de

NEUIGKEITEN AUS DEM DRK-ORTSVEREIN WENDISCH EVERN

Vielen Dank - Rückblick

Unsere Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2025 fand wie gewohnt in der Mehrzweckhalle in Wendisch Evern statt. Bei zahlreichen Darbietungen – unter anderem von der Grundschule, den Tanzmäusen unter der Leitung von Maïke S. Janssen sowie dem Akkordeon-Orchester – verbrachten Mitglieder und Gäste einen stimmungsvollen Nachmittag. Am Ende der Feier wurde eine kleine Spende eingesammelt. Der gesammelte Betrag wurde vom Ortsverein weitergespendet – in diesem Jahr an das Wunschmobil.

Herzliche Einladung – Ausblick – Termine 2026

Schon jetzt möchten wir auf einen besonderen Termin hinweisen:

Am 14. März 2026 feiert der DRK-Ortsverein Wendisch Evern sein 60-jähriges Bestehen. Ist das nicht klasse?

Weitere Termine im Kasten unten.

Mit einem guten und gesunden Start im neuen Jahr 2026 grüßt herzlichst

U. Baldewin, 1. Vorsitzende

Blutspendetermine 2026

13. Februar 2026
19. Juni 2026
09. Oktober 2026

Seniorenkaffee 2026

Gemeinsam mit der Kirche St. Stephanus laden wir wieder zum Seniorenkaffee von 15.00 bis 17.00 Uhr in die Alte Schule, Ringstraße, ein:

19. Februar 2026
07. Mai 2026
10. September 2026
12. November 2026

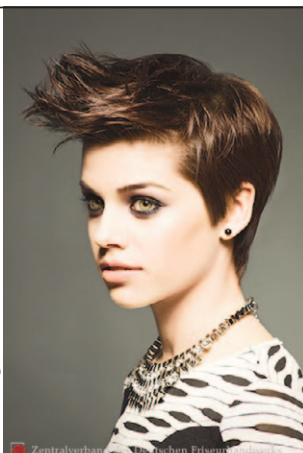
Ihr Damen-,
Herren- und
Kinderfriseur



Melbecker Straße 21
21407 Deutsch Evern

Tel. 0 41 31 / 79 14 45

www.kopfshaarstudio.de
Jetzt auch Online-Termine möglich



Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung



**HELMUT
KLOSE**
Gas-, Wasser-
installations GmbH

Zum Teich 4
21397 Vastorf/Volkstorf

0 41 31 / 5 93 50



PRESSETEAM
DER FREIWilligen FEUERWEHR OSTHEIDE
Texte u. Fotos: Claas Steinhauer



FUNK- UND FAHRÜBUNG DER FEUERWEHR OSTHEIDE

Vom Eisstockschießen bis zur Knotenkunde – die Aufgaben waren vielfältig bei der Funk- und Fahrübung der Feuerwehr Ostheide. Am 22. November ab 9 Uhr starteten insgesamt acht Gruppen der Ortsfeuerwehren der Feuerwehr Ostheide und fuhren verschiedene Ziele in der Samtgemeinde an. Hierfür arbeiteten die Ortsfeuerwehr Vastorf und die Informations- und Kommunikationsgruppe der Feuerwehr Ostheide wieder spannende Aufgaben aus.

Die Gruppen erhielten per Funk eine Koordinate, suchten diese auf den Karten und fuhren das Ziel mit ihrem Fahrzeug an. Vor Ort

gab es entweder etwas herauszufinden, quasi als Nachweis, dass sie auch den richtigen Ort gefunden haben, oder stellten sich einer Aufgabe. Hier musste man Entfernungen schätzen, schnell Material auf dem Anhänger der Gefahrgutgruppe finden oder sich in der Kommunikation üben mit einem Partyspiel. Das Auffinden von Adressen oder das Buchstabieren von Wörtern, hierfür gibt es ein sogenanntes Funkalphabet, durften auch nicht fehlen.

Platzierungen der Gruppen:

1. Bavendorf (TSF-W)
2. Neetze (LF)
3. Holzen (TSF)
4. Sütthorf (TSF)
5. Wendhausen (MTW)
6. Reinstorf (MZf)
7. Wendhausen (TLF)
8. Thomasburg (TSF-W)

Nach knapp zehn Stationen war die Übung zu Ende. Die meisten Punkte erhielt die Gruppe aus Bavendorf, gefolgt von den Gruppen aus Neetze und Holzen.

Hendrik Meyer, Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Vastorf, war zufrieden. „Wir wollten mit

der heutigen Übung vor allem auch die Ortskenntnis schulen. Wir haben bewusst Einzelhoflagen und einige weniger befahrene Feldwege mit eingebaut. Das ist wichtig, da es im Einsatz schnell gehen muss.“



Das Ziel auf der Karte finden



Eisstockschießen mal anders

WINDENERGIEANLAGE BRENNT BEI SÜTTORF

Am Neujahrstag um 13.07 Uhr wurden Einsatzkräfte der Feuerwehr Ostheide zu einer brennenden Windenergieanlage (WEA) alarmiert. Das Maschinenhaus einer über 20 Jahre alten Windenergiean-

lage bei Sütthorf brannte – auf einer Höhe von etwa 100 m.

Die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Sütthorf, Radenbeck, Thomasburg und Neetze sperrten den Bereich weiträumig ab. Einzelne brennende Teile fielen auf einen nahegelegenen Acker herab. Aufgrund der nassen Witterung und des Materials war ein Löschen der herabgefallenen Teile nicht nötig. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand nicht.

Vor Ort waren weiterhin die Polizei und der Rettungsdienst. Viele der Einsatzkräfte konnten zeitnah abrücken. Die Beobachtung der Einsatzstelle wurde bis mehrere Stunden nach Beginn fortgeführt.



PKW KOLLIDIERT MIT ANBAUGERÄT

Ein Traktor mit Pflug biegt ab, ein dicht auffahrender PKW bremst nicht rechtzeitig ab und klemmt sich unter dem ausscherenden Pflug ein. Am 18. November um 19:11 Uhr zum Glück nur eine Alarmübung für den zweiten Zug der Feuerwehr Ostheide, auch wenn im ersten Moment einige Einsatzkräfte bei der Alarmierung dies noch nicht ahnten.

Der Fahrer des besagten PKW war noch im Fahrzeug eingeschlossen und zu befreien, dies möglichst schonend aufgrund etwaiger Verletzungen an Rücken und Bein. Hierzu wurden das Fahrzeug und der Pflug gesichert - gegen Erschütterungen und gegen ein Absinken des Pflugs. Behutsam und unter ständiger Sicherung wurde der Traktor samt Pflug langsam entfernt. Dennoch mussten die Tür geöffnet und die B-

Säule des PKW mittels Schere und Spreizer entfernt werden, um den Fahrer möglichst rückschonend aus seinem Sitz zu befreien. Die Schnittkanten wurden abgedeckt und auch das Lenkrad gegen eine verspätete Auslösung eines Airbags abgesichert. Hierbei wurde der Fahrer mittels Feuerwehrhelm mit Visier und Plexiglasscheibe geschützt.

Weitere Einsatzkräfte hatten den Auftrag eine unter Schock stehende und getürmte Beifahrerin wiederzufinden. Diese wurde mittels Leuchtmitteln und Wärmebildkamera in der Umgebung schnell aufgefunden.

Wie bei einem Verkehrsunfall üblich wurden mehrere Löschmittel bereitgestellt - eine Nebelmaschine im Motorraum machte dies noch realistischer.

Nach geleisteter Arbeit konnten auch weitere Einsatzkräfte die Akku-Rettungsgeräte an dem PKW erproben - der Vorteil einer Übung.

Vor Ort war der zweite Zug der Feuerwehr Ostheide, bestehend aus den Ortsfeuerwehren Reinstorf, Holzen, Wendhausen und Bavendorf. Hierdurch war ein hydraulischer Rettungssatz vor Ort - im Ernstfall wäre mindestens ein weiterer Rettungssatz aus der Umgebung mitalarmiert worden.

Übungsleiter Carsten Meinke aus Bavendorf freute sich über die sichere Abarbeitung: „Wir haben nicht jeden Tag die Gelegenheit an einem PKW unter Einsatzbedingungen zu üben. Heute lief das schon rund und es konnten auch einmal andere Kameradinnen und Kameraden vorne sein oder Verantwortung übernehmen.“



Der Fahrer des PKW wird schonend aus seinem Sitz befreit



PKW unter Pflug - Alarmübung

ALLE JAHRE WIEDER

Jedes Jahr am 1. Advent findet das Adventskaffee unserer Ehren- und Altersabteilung statt. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir mit weihnachtlicher Musik gemütliche und gesellige Stunden. Neben unserem Bürgermeister Karsten Johansson waren auch der Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer und der Gemeindebrandmeister Olaf Wildung zu Gast. Mit den Grußworten unserer Gäste und dem Bericht des Ortsbrandmeisters Lukas Wick und seines Stellvertreters Marco Schalwat verging die Zeit wie im Fluge. Besonders feierlich wurde es als die Ehrungen vorgenommen wurden. Wir freuen uns über 210 Jahre Einsatz für den Nächsten:

40 Jahre: HFFr Elke Goral

60 Jahre: HFM Heinrich Schröder

60 Jahre: EHFM Karl-Heinz Rose

50 Jahre: Musikdienst HLM Klaus-Dieter Lüdemann

Mit viel Herzblut und in Kameradschaft können wir stets auf euch zählen. Dafür danken wir euch!



Text: Britta Sander, FF Neetze · Bild: Helga Kiehn

LETZTES JAHR RUHIG, 2026 NEUES FAHRZEUG

Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Holzen am 03. Januar blickte zurück, aber auch gespannt nach vorn. 2025 war für die Ortsfeuerwehr Holzen mit gerade einmal zwei (größeren) Einsätzen einsatzarm. Mehr Zeit wurde für Veranstaltungen aufgewandt, auch aufgrund der beiden Kreiszeltlager der Jugend- und

Kinderfeuerwehren in Reinstorf, es waren mehr als 500 Stunden.

Sicherlich wird in 2026 mehr zu tun sein. Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug mit 800 Litern Wasser, ein TSF-W, wird bereits im Frühjahr abgeholt. Es löst ein TSF aus dem Jahr 1989 ohne Wassertank, Sicherheitsgurte oder Assistenzsysteme ab.

Ortsbrandmeister Kai Haasis beschrieb, was für Gedanken man sich bezüglich der Beladung und Ausstattung gemacht habe. Weitere Ausstattung, etwa einen Frontblitzer für gute 1000 €, werde der Förderverein übernehmen. Kai Haasis versprach schmunzelnd: „Mit dem neuen Fahrzeug werden wir auch mal überholen.“

Zur Wahl des Gerätewartes stellte sich erneut Jörg Stegen. Als Sicherheitsbeauftragter trat Mario Sachmielewski an. Beide wurden einstimmig gewählt. Im Förderverein wurde Sören Dittmer einstimmig zum Kassenwart gewählt.

Eine Ehrung Hans-Hermann Meyers für 60 Jahre Mitgliedschaft musste leider vertagt werden. Er habe viel für die Feuerwehr getan. Noch heute seien von ihm geworbene Mitglieder aktiv in der Einsatzabteilung tätig.

Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurden Mario Sachmielewski, Robin Marwege und Simon Maurer.

Gemeindebrandmeister Olaf Wildung gratulierte den Beförderten und Gewählten. Er lobte die Zusammenarbeit in Holzen und unter den Ortsfeuerwehren.



(v.l.n.r.): Gemeindebrandmeister Olaf Wildung, Ortsbrandmeister Kai Haasis, Simon Maurer, Sören Dittmer, Mario Sachmielewski, Jörg Stegen, Robin Marwege, stellv. Ortsbrandmeister Frank Kähler

Text Kai Haasis &
Fotos: FF Ostheide –
Claas Steinhauer

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF NEETZE

Am 10. Januar fanden die Jahreshauptversammlungen des Fördervereins und im Anschluss die der Freiwilligen Feuerwehr Neetze statt. Im Anschluss an die Sitzung des Fördervereins, der inzwischen 365 Mitglieder zählt, begrüßte Ortsbrandmeister Lukas Wick gemeinsam mit seinem Stellvertreter Marco Schalwat die Anwe-

senden und blickte auf das Jahr 2025 zurück. Die Mitgliederzahlen blieben stabil: 45 Aktive, 12 Jugendfeuerwehr- und 30 Kinderfeuerwehrmitglieder, 7 im Spielmannszug und 25 in der Alters- und Ehrenabteilung.

Insgesamt absolvierte die Wehr zahlreiche Übungsdienste und rückte zu 26 Einsätzen

aus, darunter 12 technische Hilfeleistungen und 14 Brandeinsätze. Besonders fordernd waren die Sprengung eines Geldautomaten im Februar, der Brand eines Einfamilienhauses im August sowie ein Strohhallenbrand im Oktober. Bei diesen und bei Sturmereignissen unterstützten örtliche Landwirte die Feuerwehr tatkräftig. Auch das Dorfleben wurde mit Osterfeuer, Sommerfest und Laternenumzug bereichert. Höhepunkte in 2025 waren das Kreiszeltlager und der Mitmachtag.

Beförderungen, Ehrungen und einstimmige Wahlen rundeten die Versammlung ab. Grußworte unterstrichen die gute Zusammenarbeit vor Ort.

Ein kameradschaftliches DANKE an alle Kameradinnen und Kameraden, den engagierten Festausschuss sowie an alle Verwandten, Bekannten und Freunde, die unsere Arbeit jederzeit unterstützen.



Text und Foto: B. Sander, FF Neetze

JUBILÄEN

Diamantene Hochzeiten in Holzen und Neetze

In der Samtgemeinde Ostheide konnten in jüngster Zeit wieder zwei Diamantene Hochzeiten gefeiert werden. So begingen am 26.11.2025 das Ehepaar Ingrid und Heinz Frey aus Holzen und am 04.12.2025 das Ehepaar Marianne und Joachim Kuhnert aus Neetze das schöne und doch seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sowie der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Karsten Johansson überbrachten gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Karola Soetbeer (Reinstorf) und

Hans-Jürgen Schulze (Reinstorf) die Glückwünsche der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinde. Außerdem überbrachten der Samtgemeindebürgermeister und sein Stellvertreter Ehrenurkunden der Niedersächsischen Innenministerin Daniela Behrens sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinden wünschen den Jubelpaaren weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Marianne und Joachim Kuhnert aus Neetze



Ingrid und Heinz Frey aus Holzen

Goldene Hochzeit in Bavendorf

Auch in jüngster Vergangenheit wurde in der Samtgemeinde Ostheide wieder eine Goldene Hochzeit gefeiert. So beging das Ehepaar Marion und Rolf Schulz aus Bavendorf am 29.11.2025 seinen Ehrentag. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte mit Bürgermeister Dieter Schulz (Thomasburg) die Glückwünsche der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister eine Ehrenurkunde der Niedersächsischen Innenministerin Daniela Behrens sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinde wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre, vor allem in Gesundheit.



Foto rechts:
Marion und Rolf Schulz
aus Bavendorf

**Grundschule
Neetze**
+
Evangelischer Kindergarten

Der Schulförderverein und der
ev. Kindergarten laden ein:

Flohmarkt

08.03.2026 | 13-16 Uhr
(Vorabaufbau möglich: 07.03.2026, 18 - 21 Uhr)

Ort:
Turnhalle Neetze, Von-Estorff-Str. 42

Anmeldung:
schulverein.gs-neetze@gmx.de

Standspende:
Kuchen + 5 € je Meter

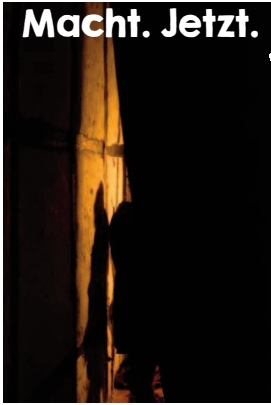
**theaterwerkstatt
kleine Bühne**

in Kooperation mit der Projektscheune
St. Vitus Generationenhaus e.V.
Hauptstraße 2a in 21400 Reinstorf

und in Kooperation mit Gut leben Ostsee e.V.

DIE THEATERSAISON STARTET.

Macht. Jetzt. Das Licht an.



Unter diesem Motto spielen
wir in diesem Jahr Theater:
Weil wir es gut finden.

Geh mit uns ein vielfältig buntes Wagnis ein.
Forsche zum Thema Macht und sei Teil eines kreativ-wirksamen Kollektivs.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, max. 14 Teilnehmer*innen.
Proben finden donnerstags und/oder freitags sowie an Wochenenden und in den
Ferien statt. Der endgültige Probenplan wird mit allen Beteiligten besprochen.

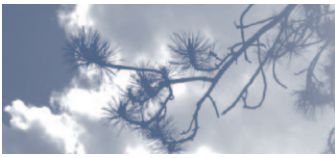
**Das I. Treffen findet am Freitag, 6. Februar 2026, von 15.30
bis 17.30 Uhr in der Projektscheune in Reinstorf statt.**

Meldet euch an bei Sue, eMail: getragen@posteo.de
Infos unter <https://theater-kleine-buehne.de/>

Niedersächsische
Landeszentrale für
politische Bildung

und gefördert durch die Gemeinde Reinstorf.

PEHMÖLLER
Bestattungshaus



**abschied nehmen –
persönlich und individuell**

Ein Trauerfall stellt
Hinterbliebene vor Aufgaben,
die fachkundige Hilfe erfordern.
Wir beraten Sie, nennen die
Kosten, nehmen Ihnen alle
Formalitäten ab und begleiten
Sie in der schweren Zeit
der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem
persönlichen Gespräch.

**Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da!**

**Bestattungshaus
Pehmöller GmbH**

Rote Straße 6
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71
www.pehmoeller.de

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

15. März 2026

**SMART
cocktails**
Lüneburger Heide
Automatisch. Einfach. Lecker.



Miete unsere **Cocktailmaschine**
zur **Selbstbedienung** oder buche
unser **exklusives Cocktailcatering**
für Dein Event.

Smart Cocktails
René Steinhauer
05859 970103

Im Winkel 1
21401 Thomasburg
event@smartcocktails-lg.de

www.smartcocktails-lg.de

wirtschaftskreis
reinstorf e.V.

www.die-grünenseiten.de

Handwerker
und
Dienstleister
in Ihrer Nähe